



Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein
Grünerstraße 5, 65510 Idstein

Martin Stappel
Stadtverordneter
m.stappel@gruene-idstein.de

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Thomas Zarda
Rathaus
65510 Idstein

10.06.2021

Antrag: 111/22 – Klimaschutz-Förderprogramm der Stadt Idstein

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, bis zur nächsten Ausschusssrunde der Stadtverordnetenversammlung den Entwurf eines Förderprogrammes zur Beschlussfassung vorzulegen, der – ggf. modifiziert – auf dem als **Anlage** beigefügten Richtlinienentwurf basiert, und
2. Der Magistrat wird gebeten, bis zur nächsten Ausschusssrunde die Gemeinde Hünstetten mit Weiterleitung der Unterlagen um ein analoges Vorgehen zu bitten.
3. Die bisherige Förderrichtlinie für Solarthermie tritt mit dem Inkrafttreten der neuen Richtlinie außer Kraft.
4. Bei Bedarf (z. B. geänderte Fördersituation auf Landes- oder Bundesebene, neue Technologien) soll die beschlossene Richtlinie angemessen angepasst werden.

Begründung:

Zu 1. und 2.: Das Klimaschutzkonzept sieht eine deutliche Ausweitung der Erzeugung erneuerbarer Energien in Idstein vor. Hier kommt aufgrund der ausgereiften und markteingeführten Technik sowie der Akzeptanz in der Bevölkerung zunächst die Solarenergie (Solarthermie und Photovoltaik) in Frage. Ergänzend soll dieses Förderprogramm die weitere Verbreitung von E-Mobilität in Verbindung mit der Nutzung von Solarstrom in Idstein deutlich voranbringen.

Eine ausführliche Begründung mit Darstellung der wesentlichen Hintergründe würde hier den Rahmen sprengen und erfolgt deshalb mündlich in der Ausschusssitzung.

Zu 2.: Da sich die Gemeinde Hünstetten mit der Stadt Idstein in Kürze die Stelle einer/eines Klimaschutzbeauftragten teilen wird (Stand: 28.05.21), könnten Synergieeffekte bei der Antragsbearbeitung genutzt werden, wenn beide Kommunen über ein entsprechendes Förderprogramm verfügen würden.

Ziel des Förderprogrammes soll es sein, bis Ende 2022 mindestens 111 Solaranlagen auf Idsteiner Dächer zu bringen – es dürfen natürlich auch mehr sein.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Timo Müller', with a long horizontal stroke extending to the right.

Timo Müller
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen Idstein